



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Fertigstellung der Ortsumfahrung Bertoldshofen](#)

Fertigstellung der Ortsumfahrung Bertoldshofen

18. November 2022

- **Verkehrsfreigabe im Dezember geplant**
- **Entlastung der Ortszentren vom Durchgangsverkehr**
- **Bund investiert rund 74 Millionen Euro**

Die östliche Ortsumfahrung von Bertoldshofen inklusive 600 Meter langem Tunnel ist fertig! Mit einem Festakt und Tag des offenen Tunnels haben das Staatliche Bauamt Kempten und die beteiligten Baufirmen das Bauwerk heute der Öffentlichkeit vorgestellt. „Die Freigabe der Ortsumfahrung steht kurz bevor“, erklärte Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter vor Ort. „Es stehen noch Sicherheits-Checks, Abnahmen und Einweisungen der Rettungskräfte in die Betriebstechnik an. Noch vor Weihnachten soll der Verkehr dann rollen. Für die Menschen in der Region wird das eine echte Erleichterung. Denn mit der Umfahrung entlasten wir die Ortszentren von Marktoberdorf und Bertoldshofen vom Durchgangsverkehr und erhöhen die Verkehrssicherheit.“

Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, sagt anlässlich der Verkehrsfreigabe: „Verkehrssichere und leistungsfähige Straßen sind ein wichtiger Standortfaktor. Mit der Ortsumfahrung entlasten wir Marktoberdorf und Bertoldshofen vom Verkehr und stärken die überregionale Bedeutung der Bundesstraßen B 16 und B 472. Der Bund investiert hier 74 Millionen Euro. Davon profitieren sowohl die Bürger als auch die Wirtschaft in der Region.“

Baubeginn und Spatenstich für die 8,2 Kilometer lange Ortsumfahrung waren im Sommer 2017. Kernstück ist der rund 600 Meter lange Tunnel. Im Dezember 2019 war der feierliche Tunnelschlag. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei rund 74 Millionen Euro, 52 Millionen Euro davon entfallen allein auf den Tunnel.

Der Bund als Straßenbaulastträger investiert insgesamt rund 100 Millionen Euro in die Infrastruktur im Raum Marktoberdorf. Mit dem Neubau der Ortsumfahrungen für Marktoberdorf und Bertoldshofen im Zuge der B 16 und B 472 mit einem gemeinsamen Anschluss an die B 12 sowie mit dem räumlich unmittelbar anschließenden Ausbau der B 472 östlich von Marktoberdorf bis Ob wird der gesamte überörtliche Verkehr im Raum Marktoberdorf neu geregelt. Zum einen werden dadurch die derzeit hochbelasteten Ortsdurchfahrten von Marktoberdorf und Bertoldshofen vom Durchgangsverkehr entlastet. Zum anderen wird die wichtige Verbindung aus dem oberbayerischen Raum ins Ostallgäu und weiter über die B 12 nach Westen gestärkt und für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer deutlich sicherer und komfortabler. Als letzter Bauabschnitt steht noch der Neubau der Anschlussstelle an der B 12 bei Altdorf aus. Die Bauarbeiten für den Anschluss beginnen 2023 und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen werden.

Foto 1 von links nach rechts:

Kaufbeurens 3. Bürgermeisterin Dr. Erika Rössler, MdB Stephan Stracke, Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter, Landrätin Maria Rita Zinnecker, Marktoberdorfs Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell, Michael Neupert (Bereichsleiter Straßenbau des Staatlichen Bauamts Kempten)

Foto 2:

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter

(Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

